





Dem  
verehrungswürdigen Publikum

13.

I u m

# M e u e n S a h r e

glückwünschend gewidmet

v o n

M o f e r,  
Theatermeister und Zettelträger.



d. V. 75.68.

Görlitz den 1. Januar 1803.

Gedruckt bey Unger.

Sezt, da Alt' und neue Zeit  
in einander fliessen,  
und ein neues Jahr wir heut  
feierlich begrüssen,  
wag' ichs, ohne Falsche Scham  
bey mir zu verspüren,  
jedem, der die Zettel nahm,  
froh zu gratuliren.

Auf der Bühne dieser Welt  
werd' in diesem Jahre  
einem jeden vorgestellt  
was er wünscht! erfahre  
jeder Gutes, werthe Herrn!  
und beständig bleibe  
Ihnen Ueble Laune fern,  
die stets Lust vertreibe.

Ihre Freud', Ihr Bürgerglück  
soll kein Wirrwarr stören,  
und das gütige Geschick  
den Hausfrieden mehren!  
Drückendes Bewußtsein mag  
immermehr vergehen,  
und wer seufzt, der soll den Tag  
der Erlösung sehen.

Menschenhaß und Neue soll  
nie ein Herz zerreißen,  
dem Verdienst nie seinen Zoll  
Scheinverdienst entreißen!  
Kein Verläufer mindere  
Ehr und Ruf aus Neide,  
und kein Kummer hindere  
des Haussvaters Freude.

Diese guten Wünsche sind  
— glauben Sie's auf Ehre! —  
nicht nur Compliment' und Wind,  
nicht nur eitle, leere  
Worte! nein! mein ganzes Herz  
wünschet Ihnen Segen,  
und sieht — ach! — mit wahrer Schmerz,  
Abschied! dir entgegen!

Nie wird die Erinnerung  
mir an Görlitz schwinden!  
stets, stets werd' ich Hochachtung  
für die Stadt empfinden,  
die durch edle Güte  
einst auch mich erfreute!  
der ich hohe Dankbarkeit  
und Verehrung weihte!

---



Oberlausitzische Bibl. Görlitz



1005419 2